

5 Momente der Händedesinfektion

Es liegt in Ihren Händen – Infektionsprävention

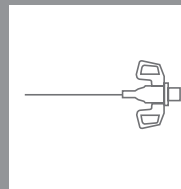
1. VOR Patientenkontakt



Vor klinischer Untersuchung,
Vor der Versorgung von Patienten

Es können weitere Händedesinfektionen
am selben Patienten erforderlich sein.

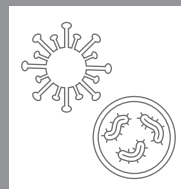
2. VOR aseptischen Tätigkeiten



Beispiele:
Blutentnahme, Punktion, Injektion, Manipulation
an Gefäßzugängen, vor Schleimhautkontakt

Dieser Moment ist von besonderer Bedeutung,
um nosokomiale Infektionen zu verhindern.

3. NACH Kontakt mit potentiell infektiösem Material



Urin, Stuhl, Blut Sekret, Wunden, Verband-
wechsel, „schmutzige Verbände“
Das Tragen von Handschuhen ist hier vorge-
schrieben. Sie bieten allerdings keinen
100%igen Schutz.

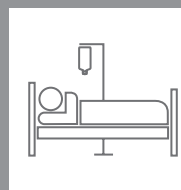
Daher: Nach dem Ausziehen von Handschuhen:
zwingend die Hände desinfizieren.

4. NACH jedem Patientenkontakt



Nach jeder durchgeführten Maßnahme am
Patienten.

5. NACH Kontakt mit der unmittel- baren Patientenumgebung



Selbst, wenn lediglich die Patientenumgebung
berührt wurde und kein direkter Patienten-
kontakt stattgefunden hat.
(Behandlungsmöbel, Infusionspumpe, Nacht-
tisch, Monitore, Medizinprodukte)

Angelehnt an: World Health Organization: Your 5 Moments for Hand Hygiene, URL: <https://www.who.int/multi-media/details/your-5-moments-for-hand-hygiene-poster>, Stand: 13.07.2022